



glasig 129/30, 122 Pfd. 215 M., für russischen Kubanka 113/4 Pfd. 135 M., Sommer- 120 Pfd. 180 M., blau spizig 122/3 Pfd. 165 M., Ghirla 126 Pfd. 195 M., roth besetzt 116—125 Pfd. 174—196 M., roth 124, 126/7 Pfd. 198, 200 M., roth naß 121 Pfd. 190 M., milde roth 127 Pfd. 230 M., rothbunt 122/3 Pfd. 193 M., bunt besetzt 106—112 Pfd. 165 M., bunt 124 Pfd. 200 M., hellbunt 123/4 Pfd. 202 M., fein hellbunt 128 Pfd. 210 M. per Tonne. Termine Transit April-Mai 208 M. Br., 207½ M. Gd., Mai-Juni 208 M. Gd., Juni-Juli 210 M., Juli-August 207½ M. Gd., August-September — M. Br., — M. Gd., September-Oktober 203 M. Br. 202 M. Gd. Regulierungspreis 204 M.

Roggens loko in matter Stimmung. Nach Qualität Alles per 120 Pfd. wurde bezahlt für inländischen 151, 152 M., für polnischen zum Transit 142, 147 M., schmal 140 M., für russischen zum Transit schmal 137, 140 M. per Tonne. Termine April-Mai inländischer 158 M. Br., unterpolnischer zum Transit 149 M. bez., Transit 147 M. Br., 145 M. Gd., Mai-Juni inländischer 159 M. bez., Steuerungspreis 152 M., unterpolnischer zum Transit 147 M., Transit 144 M. — Gerste loko matter, große inländische 112 Pfd. brachte 142 M., seine — Pfd. — M. 115/6 Pfd. mit Geruch 142 M., russische zum Transit 105 Pfd. 140 M., 104—111 Pfd. 115—128 M., Futter 100/101 Pfd. 110—112 M. per Tonne. — Hafer loko russischer zum Transit 108 M. per Tonne bezahlt. — Erbsen loko russische zum Transit feuchte 125 M., fein — M. grüne 143 M. per Tonne bezahlt. — Gedrich loko russischer zum Transit — M. per Tonne. — Raps loko russischer Sommer- abfallend — M. russischer Winter zu — Mark per Tonne zum Transit verkauft. — Dörrer loko russischer von 155—180 M. per Tonne nach Qualität. — Rübse loko russischer Sommer- zum Transit von — M. per Tonne nach Qualität verkauft. — Buchweizen loko inländischer zum Transit — M. per Tonne bezahlt. — Spiritus loko zu 42 M. verkauft.

\*\* Leipzig, 11. März. [Produkten-Bericht von Herrmann Jäström.] Wetter: trüb und warm. Wind: W. Barometer früh 28°0". Thermometer, früh +7°.

Weizen per 1000 Kilogramm Netto stell, loko hiesiger 228 bis 234 Mark bezahlt, do. ausländischer 200—245 Mark bezahlt und Br. — Roggen per 1000 Kilogramm Netto stell, loko hiesiger 175—181 M. bezahlt, dito ausländischer 160—172 Mark bezahlt u. Brief. — Gerste per 1000 Kilo Netto loko 160—180 M. bez., do. Futter 130—145 bez. u. Br., do. Chevalier — bez., do. fremde — M. bez. — Mais pr. 50 Kilo Netto loko schles. 13,50—14 M. bez. u. Br., do. Saal 14,50—15 M. Br., do. Schkeuditz — Hafer pr. 1000 Kilo Netto loko 160—168 Mark bezahlt, do. russischer 146 bis 156 M. bez. u. Br. — Mais pr. 1000 Kilo Netto loko alter 158 M. bez., do. neuer 150—154 M. bez., do. rumänischer — Mark bez., pr. März neuer — M. bezahlt, — M. Brief. — Weizen pr. 1000 Kilo Netto loko 170—180 M. bez. — Erbsen pr. 1000 Kilo Netto loko große 235—240 M., do. kleine 176—185 M. bez., do. Futter 155—160 M. bez. — Bohnen pr. 100 Kilo Netto loko 20—25 M. bez. u. Br. — Lupinen pr. 1000 Kilo Netto loko — Mark. Delsat pr. 1000 Kilo Netto Raps nach Qualität — Mark. — Rübse — Mark. — Delfuchen pr. 100 Kilo loko hiesiger fehlen. — Rübel rohes pr. 100 Kilogr. Netto ohne Fässer ruhig loko 56,00 M. bez., gefrorene — M. Br., per März-April 56,50 M. Br. — Leinöl per 100 Kilogramm Netto ohne Fässer — Mark bez. — Mohndöl per 100 Kilogr. Netto ohne Fässer loko hiesiges 130 M. bez. und Br., do. ausländisches 83 Mark Br. — Kleesaat per 50 Kilogramm Netto loko weiß nach Qualität 40—66 Mark, do. roth 30—54 M., do. schwed. 35—70 M., hochfeine höher. — Spiritus pr. 10,000 Liter % ohne Fässer besser, loko 45,50 M. G., den 6. März loko 46,50 Mark Geld, den 7. März 46,20 Mark Geld, den 8. März loko 45,60 M. Gd., den 9. März loko 45,40 M. Gd., 10. März loko — Mark. — Weizenmehl pr. 100 Kilo exkl. Sac Nr. 00. 33 Mark, Nr. 0. 31,50 Mark, Nr. 1. 29 Mark, Nr. 2. 23 Mark. — Weizenstärke pr. 100 Kilo exkl. Sac 11,00 bis 12,00 M. — Roggenmehl pr. 100 Kilo exkl. Sac Nr. 0 und Nr. 1. 25,00—26 Mark im Verband Nr. 2. 18 M. — Roggenkleie pr. 100 Kilo exkl. Sac 13—14 M. Preise verstehen sich erste Kosten exclusive Courteage, Speisen etc.

\*\* Dresden, 11. März. [Produkten-Bericht von Wallerstein und Mattersdorff.] Angesichts flauer auswärtiger Berichte und des starren Angebots aller Cerealiens sind unjene Mühlen äußerst zurückhaltend und kaufen dieselben nur das, was sie nothwendig haben müssen. Unser dieswochentlicher Markt verkehrte daher in durchaus lustloser Haltung.

Wir notiren: Weizen inländ. weiß 226—232 Mark, do. gelb 216—226 M., fremder weiß 230—234 M., do. fremder gelb 213—231 M. Roggen inländischer 165 bis 177 M., do. galiz. u. russisch 160—170 M., do. preußischer 178—182 M. Gerste inländisch 155 bis 165, do. böhmisch, mährisch 170—190 M., do. Futterwaare 138 bis 145 Mark. Hafer inländischer 155—164 Mark, russisch 142—152 M. Mais Cinquantine 163—166 Mark, amerikanischer alt 154 Mark, do. rumänischer neu 146—149 M. pr. 1000 Kilo netto.

## Telegraphische Nachrichten.

Wien, 12. März. Ministerpräsident Tisza, welcher schon in der vergangenen Woche hier erwartet wurde, jedoch durch parlamentarische Geschäfte zurückgehalten worden war, ist heute hier zum gewöhnlichen Vortrage bei dem Kaiser eingetroffen. Anlangend die Gerüchte über die angeblich bevorstehende Einberufung der Delegationen und über die Höhe des zu beanspruchen-

den Kredites, so beruhen dieselben momentan lediglich auf Kombinationen.

Paris, 12. März. Der Direktor für die Buchführung im Ministerium des Auswärtigen, Bredif, wird sich an Stelle Blignières, dessen Demission angenommen worden ist, als interimistischer Kontrolleur nach Egypten begeben.

London, 12. März. Nach einer Meldung des „Reuterischen Bureaus“ aus Durban hat der Volksraad des Oranje-Freistaats dem Präsidenten Brand die Erlaubnis zur Annahme des ihm von England angebotenen Großkreuzes des St. Michaels- und Georgsordens verweigert.

Petersburg, 12. März. Das „Journal de St. Petersburg“ weist die von der auswärtigen Presse anlässlich der Verurtheilungen in dem jüngsten Terroristenprozeß erhobenen Verleumdungen zurück, namentlich die durch eine Depeche in Krakau verbreitete Meldung von einem angeblichen Konflikt zwischen Studenten und der Polizei in Folge der erwähnten Verurtheilungen, ferner die Behauptungen Viktor Hugo's, daß die Angeklagten den Gerichtsverhandlungen nicht beigewohnt hätten und daß sie ohne Vertheidiger gewesen seien. Alle diese Angaben seien reine Erfindungen.

Konstantinopel, 10. März. Die Mitglieder der außerordentlichen preußischen Gesandtschaft begleiteten den Sultan heute auf dem Ritt nach der Moschee. Morgen wird ein Ausflug zu Pferde nach Belgrad am Bosporus unternommen werden.

Athen, 10. März. Von der Deputirtenkammer wurde Spiridon Valoriti, der von der Opposition aufgestellte Kandidat, mit 127 gegen 76 Stimmen zum Präsidenten der Kammer gewählt; 16 abgegebene Stimmen waren ungültig. Mit der Bildung des neuen Cabinets wird Tricupis von dem König beauftragt werden.

Rom, 12. März. Der Papst bewilligte heute Herrn von Schlözer die erste Audienz und begegnete demselben mit großer Courtoisie. Er versicherte, wenn es nur von ihm abhinge, wäre das Einvernehmen bereits in allen Punkten hergestellt. — Der Termin des nächsten Konziliums ist noch nicht endgültig festgestellt.

Konstantinopel, 12. März. Die Pforte hat das Königreich Serbien anerkannt.

## Strom-Bericht aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

### Obornik.

7. März: 2 Kähne, A. Marcynski, mit Mauersteinen, von Słonowogauland nach Obornik. Kahn 9101, Reiß, leer, von Wronke nach Obornik. Kahn 229, Tiefe, leer, von Obornik nach Uchorowo.  
10. März: Kahn 300, Tschache, mit Weizen, Kahn 2705, Zeidler, mit Weizen und Getreide, von Posen nach Stettin. Kahn 2843 Göttel, mit Weizen, von Obornik nach Stettin.

## Angekommene Freunde.

### Posen, 13. März.

Mylus' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Frau v. Falbenbahn u. Tochter a. Wroncyn, Glöckner a. Schildorf, Postbaurath Kegler aus Berlin, Fabrikant Bürgel aus Wüstegiersdorf, Inspektor Schönwald aus Schwedt a. O., Beamter Honert aus Stettin, die Kaufleute Wülfeld, Heymann, Scherz, Ohmann und Cybraim aus Berlin, Scholmer und Schröder aus Altona, Stein aus Fürth, Wehrhahn aus Nativbor, Schöffer aus Breslau, Klein aus Amsterdam, Sergel aus Waltershausen, Koch und Reich aus Elberfeld, Kuttner aus Frankfurt, Ruti aus Mannheim.

W. Gräß's Hotel zum Schwarzen Adler. Die Rittergutsbesitzer Nöbel aus Kl. Neudorf, Dr. v. Chlapowski aus Rothdori, die Kaufleute Richter aus Berlin, Lachmann aus Magdeburg, Steinbeller aus Dresden, Kober aus Bromberg, Schulz aus Paris, v. Bufowski aus Warschau, Pfeiffer aus Schneidemühl, Giesel aus Kreis, Referendar Nowicki und Baurührer Jahn aus Berlin, Ingenieur Meissner aus Danzig, Zimmermeister Buchholz aus Gnesen.

Arndt's Hotel (früher Schäfenberg). Die Kaufleute Hermann Behm, Perlhäster und Adolf Neisser aus Breslau, Schwabacher aus Würzburg, Adolf Schneider aus Strehla a. Elbe, A. van der Grone aus Haspe i. W., Hauffe und Alb. Heiß aus Frankfurt a. O., Kohleder aus Danzig, Bocke aus Magdeburg, Referendar Maranne und Schwester aus Neutomischel, Landwirth Ludwig aus Bronawy b. Strelno.

## Wasserstand der Warthe.

Posen, am 12. März Morgen 1,38 Meter.  
= 12. = Morgen 1,32 =  
= 13. = Mittags 1,30 =